

## Montage- und Einbauanleitung

### Modell 04.05.01 (VAB-MB-F)

Ventilanbohrbrücke VAB zum Verschrauben auf PVC- und PE 80 / 100 - Rohr.

**Bauart:** Die VAB dient zur Anbohrung von Rohrleitungen unter Mediendruck. Durch einen integrierten Anbohrfräser sind zusätzliche Anbohrgeräte nicht erforderlich.

**Einsatzbereich:** Trinkwasser ; Druckstufe max. PN 16 (Begrenzung durch Rohrart ist zu beachten)  
Zu unterschiedlichen Versorgungsrohrdimensionen sind die jeweils passenden Anschlussstücke zu verwenden.

**Rohrtypen:** PE80, PE100, PVC-U

**Dimensionen :** PVC DA 90 - 225; SDR 13,5  
PVC DA 90 - 315; SDR 21,0  
PE DA 90 - 225; SDR 11  
PE DA 90 - 315; SDR 17

**Abgang:** Innengewinde Rp 1 1/2" nach EN 10226-1

### Montage und Anbohrvorgang:

1. Die einschlägigen Vorschriften und Regelwerke der Fachverbände wie DIN, DVGW, DVS, TÜV, Sicherheitsvorschriften UVV und die anerkannten Regeln der Technik sind einzuhalten. Mit den Arbeiten darf nur geschultes Fachpersonal betraut werden. Vorschriften der Rohrhersteller sind zu beachten und einzuhalten.

2. Der Anbohrfräser (1) ist vor dem Aufsetzen des Anschlussstückes vollständig zurückzufahren (Bild 1 Offenstellung). Die Armatur wird im Werk betriebsfertig, mit fest eingeschraubtem Oberteil (2) zur Anbohrung vorbereitet. Nach einer Demontage des Oberteiles ist dieses anschließend wieder ausreichend fest, > 180-200 Nm, zu montieren.

3. Der Sitz der Profildichtung (3) ist zu prüfen und anschließend das Anschlussstück gerade auf das Rohr aufzusetzen. Das Rohr muss im Bereich der Dichtung sauber und frei von Riefen oder Kratzern sein. Die Halteschrauben (4) sind wechselweise und gleichmäßig fest anzuziehen. Anzugsmoment der Halteschrauben:  $M_d = 80 - 100$

4. Die Verbindung zur Hausanschlussleitung ist herzustellen. Dabei sind die jeweiligen Einbauanleitungen der Anschlussstutzen bzw. -verschraubungen zu beachten. Vor der Anbohrung ist die Versorgungsleitung ggfs. einer Druckprobe zu unterziehen und bis zum Abschluss der Montagearbeiten zu sichern.

Bei der Ausrüstung mit einem drehbaren Eckventil ist das Eckventil mit einem Gewindestift (5) werkseitig fixiert. Im Bedarfsfall kann der Gewindestift mit einem Sechskantschraubendreher (6) gelöst und das Eckventil ausgerichtet werden. (Bild 2 +3)  
Es ist eine freie Ausrichtung um 360° möglich.

Nach dem Ausrichten ist das Eckventil mit dem Gewindestift ausreichend fest zu fixieren.  $M_d$  ca. 8 - 10 Nm

Bild 1

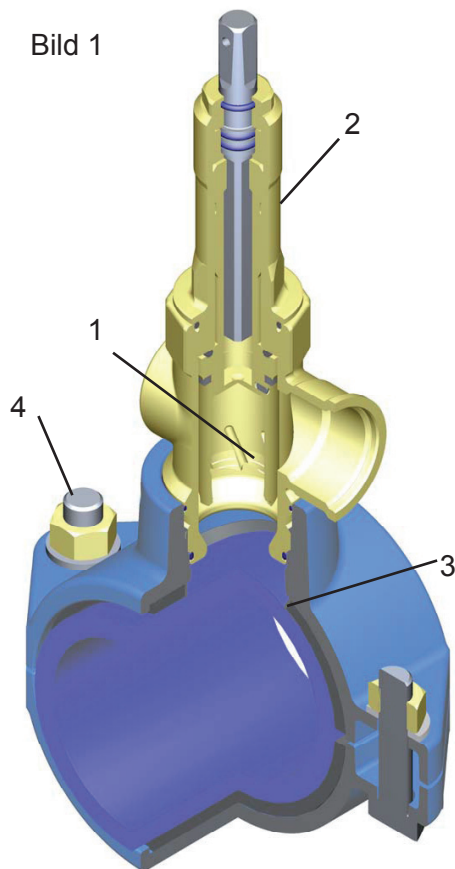


Bild 2

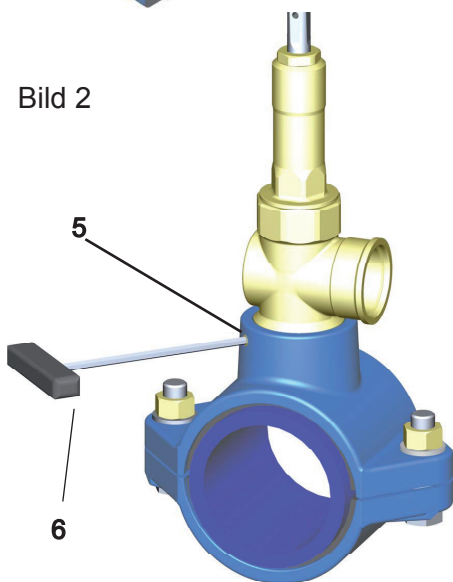
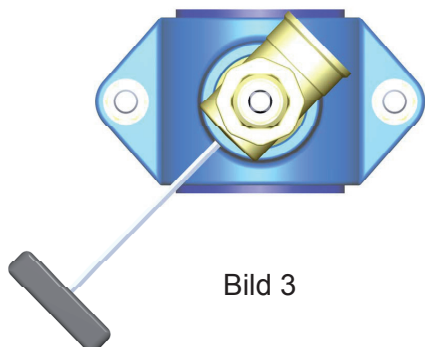


Bild 3

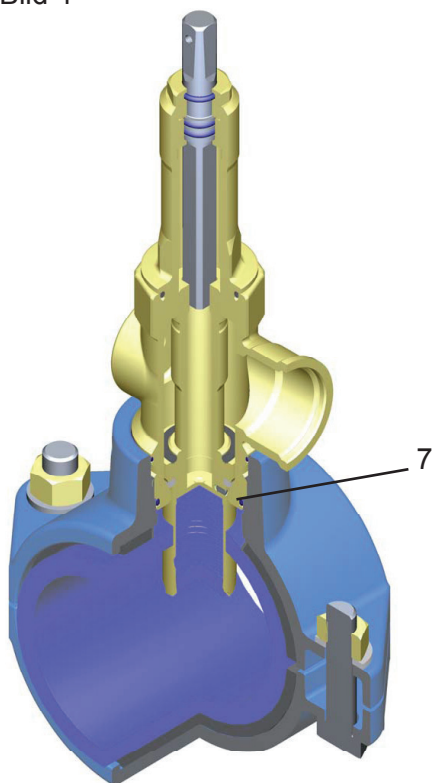


**Montage- und Einbauanleitung**

**Modell 04.05.01 (VAB-MB-F)**

Ventilanbohrbrücke VAB zum Verschrauben auf PVC- und PE 80 / 100 - Rohr.

Bild 4



**5.** Die Anbohrung erfolgt durch vollständiges Schließen der Anbohrarmatur (7).  
 (Bild 4) Der Anbohrvorgang ist mit gleichmäßig, ruck- und unterbrechungsfreiem Drehen durchzuführen. Zwischenzeitliches Zurückdrehen ist zu vermeiden, da sich dadurch die Anbohrmomente unzulässig erhöhen können. Das Anbohrmoment kann dabei auf 80 - 100 Nm ansteigen. Der Anbohrfräser kapselt die Anbohrspäne und hält das ausgeschnittene Rohrstück fest.

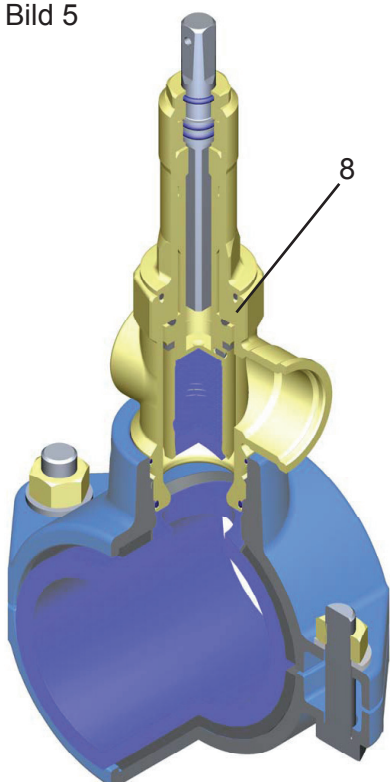
**6.** Für den Betrieb der Leitung und die Funktion der Rückdichtung (8) ist die Armatur vollständig zu öffnen. (Bild 5)

**7.** Die Armatur ist durch vollständiges Schließen und Öffnen auf einwandfreie Funktion und abschließend auf Dichtheit zu prüfen.

**8.** Montage der Einbaugarnitur. Es können fixlange oder verstellbare EBG's Verwendung finden. Der Anschlussvierkant entspricht der DIN 3223 E.

**9.** Der Rohrgraben ist besonders im Bereich der Anbohrarmatur fachgerecht zu Verfüllen und zu Verdichten. Dies hat möglichst zeitnah zu erfolgen, um Beschädigungen durch Baubetrieb etc. zu vermeiden.

Bild 5



**Sonstige Hinweise und zu beachtende Vorschriften:**

Zusätzliche Korrosionsschutzmaßnahmen sind entsprechend den örtlichen Bodengegebenheiten bzw. nach den Vorschriften des DVGW durchzuführen.

**Bedienung / Betrieb:**

Das Betätigungsmoment der Armatur beträgt bei Nenndruck < 40 Nm.  
 Es sind ohne Beschädigung Betätigungsmomente von < 120 Nm zulässig.

Die Armaturen sind im üblichen Anwendungsumfang wartungsfrei. Eine Kontrolle auf Funktion und Dichtheit nach den Vorgaben des DVGW wird empfohlen.

**Werkzeuge / Hilfsmittel:**

VAF - Bedienschlüssel, Drehmomentschlüssel und Spindeladapter können über VAF bezogen werden.

**Zubehör / Anschlussmaterialien:**

Einbaugarnituren siehe Katalog  
 Anschlußverschraubungen  
 Straßenkappen / Trageplatten

Seiten 07.01 - 07.11  
 Seiten 08.01 - 08.07  
 Seiten 09.01 - 09.03

Technische Änderungen vorbehalten!